

Protokoll Ausbildungskommission 19. Mai 2015

Anwesend: Isabel Wille, Silja Helber, Antje Weber, Tilman Massa, Catalina Schriber, Nina Lawrenz, Martha Zapata Galindo, Barbara Fritz, Linda Tiedemann

TOP1: Neubesetzung der ABK

TOP2: Zielvereinbarungen

TOP1: Neubesetzung der ABK

- Nina Lawrenz und Martha Zapata bleiben Teil der ABK
- Barbara Fritz bespricht sich mit Susanne Klengel ob sie übernimmt (ist auch Vorsitzende des Prüfungsausschusses)
- Die bisherigen studentischen Mitglieder werden ihr Amt nicht fortführen
Studentische Mitglieder besprechen sich über Neubesetzung und Vorsitz
mögliche Neubesetzung: Tilman Massa, Linda Tiedemann und auf Vorschlag des Koordinationsteams als studentische Koordinatorin Catalina Schriber

TOP2: Zielvereinbarungen

Information über Zielvereinbarung des Präsidiums (Barbara)

- Seit April in der Vorverhandlung, kommt im Juni zum Abschluss
- Die Finanzierung des Senats für die Universitäten/Institute ist an Leistungskennzahlen gebunden (Studierendenzahl insgesamt und Abschlüsse nach max. 6 Semestern), die Zahl der Abschlüsse bestimmt die Finanzmittel für zwei Jahre danach
- LAI ist bei anderen Zielvorgaben gut positioniert, die Zahl der Abschlüsse in 6 Semestern ist aber zu gering, muss verbessert werden

→ Wie kann das 3. Fachsemester/das Studium so gestaltet werden, dass es gut zu studieren ist und mehr Leute nach max. 6 Fachsemestern zum Abschluss kommen?

- Es gibt Mittel zur Ausgestaltung der Wissenschaftspraxis
- Nina stellt Ziele für 3. Semester vor: Betreuung für die Masterarbeit finden und eigene wissenschaftliche Arbeit beginnen

Problemlage/ Offene Fragen

- Martha: Die Kommunikation mit Studierenden im Ausland oder in Praktika gestaltet sich schwierig.
Wie kann eine dauerhafte Kommunikation mit Studierenden aufrecht erhalten werden, damit keiner verloren geht?
Können wir eine Struktur finden, die Studierende auch nach 4 Semestern noch auffängt, bzw. die Unterstützung gibt das Studium abzuschließen?
- Wie können Studierende unterstützt werden, ihr Thema für die Masterarbeit zu finden?
- Zwei Semester als Gruppen an der Uni sind zur Orientierung sehr kurz
- Wie ist die Betreuungssituation? Wie kann sie verbessert werden? Auf welche Probleme stoßen Studierende?
- Was ist die Situation im 2. Semester? 2 Semester sind eine kurze Phase um bereits eine Thema für eine Masterarbeit im Fokus zu haben.

Betreuungssituation

- evtl. gibt es hierzu in älteren Protokollen noch zusätzliche Informationen?!
- **Masterkolloquium:** Sollte es ganzjährig angeboten werden?

Martha berichtet, dass im jetzigen Semester nur etwas 15 Personen im Masterkolloquium oder Fachkolloquien sind, also scheinbar nicht so viele Interesse besteht.

- Eindruck der anwesenden Masterstudierenden ist, dass potentiell Gutachter_innen durchaus weiterverweisen, Professor_innen zu WiMis weiterleiten
- WiMis sollten nicht überlastet werden, aber Professor_innen können nicht alle Themenbereiche abdecken
- Vorschlag: **Tag der offenen Tür**
Um Betreuungsmöglichkeiten transparent zu machen, mögliche Betreuer_innen ansprechen zu können oder neue kennen zu lernen

Beratung für das 3. Semester/ Mentoringsitzungen

- Studierende sollen bis zum Beginn des 3. Semesters eine Beratung mit Professor_innen oder WiMis durchführen. (Alle Lehrenden müssen im Laufe des Sommers mind. 2 Sprechstunden anbieten)
Ziele:
 - Unterstützung für die weitere Orientierung der Studierenden, Verbindung der Aktivitäten mit Masterarbeit
 - Überblick für das LAI, was Studierende machen
 - Kommunikation mit Studierenden aufrecht erhalten
- Nina stellt das dafür vorgesehene Gesprächsprotokoll vor.
Änderungswünsche: weniger Vertragscharakter (geplante Aktivitäten müssen nicht zwangsläufig umgesetzt werden, Betreuer_innen und Thema der Masterarbeit sind vorläufig)
- Es wird in den nächsten Wochen in den Mentoringsitzungen ausgeteilt und mit den Studierenden besprochen
- Nina schickt das veränderte Gesprächsprotokoll an die FSI zur Rücksprache

Berufsperspektiven

- Vorschlag von Barbara: der Kontakt zu Absolvent_innen sollte besser gefördert werden
- Veranstaltungen (gab es auch bereits im vergangenen Semester)
- Kommunikation auf Blog, Webseite
- Einladung zu Lehrveranstaltungen und zum Masterkolloquium

Weiteres Vorgehen

- Die Auswertung für den ersten Jahrgangs, der das dritte Fachsemester nach jetziger Studienordnung studiert, läuft.
- In den Mentoring-Sitzungen wird das Koordinationsteam mit Studierenden über ihre Fragen, Wünsche, etc. reden. Das kann zur weiteren Planung des 3. Fachsemesters hilfreich sein.

Nächster Termin

- Vor der Institutsratssitzung am 23.06. um 9.00 Uhr? Bitte um Rückmeldung!